



P f a r r b r i e f

St. Thomas am Zeiselberg

Feber – Mai 2015

Liebe Christinnen und Christen von St. Thomas und St. Lorenzen!

Schon bald beginnt die Fastenzeit und danach werden wir Ostern feiern.

Jeder weiß, dass die Fastenzeit etwas Besonderes ist, in der wir anders leben. Sehr viele Leute die ich kenne, haben in der Fastenzeit viele Vorsätze wie z.B.: kein Alkohol, keine Zigaretten, weniger Süßes oder ähnliches. Für viele ist die Fastenzeit eine Zeit der Ruhe und der Einkehr. All das sind sehr gute Initiativen für unsere Seele aber auch für unsere Gesundheit.

Wollen wir mit diesem Verzicht nicht auch das Leiden Jesu in etwas milderer Form nachvollziehen? Die Heiligen und Märtyrer in unser Kirche sind uns Vorbild für die Bewältigung schwieriger Situationen.

Für die beginnende Fastenzeit möchte ich die Lebensgeschichte von der Hl. Edith Stein in Erinnerung rufen. Edith Stein lebte in meiner Heimat Breslau und wurde 1942 im KZ Auschwitz ermordet. Papst Johannes Paul II sprach sie 1989 heilig.

Sie wuchs in einer streng orthodox jüdischen Familie auf.

Nach der Matura studierte sie auf der Uni in Breslau, dort wo ich auch studiert habe, Philosophie und erlangte in sehr kurzer Zeit Ihren Magister und Dokortitel. Sie beschäftigte sich intensiv mit christlicher Philosophie und konvertierte durch die Taufe zum Christentum, da sie die christliche Religion als ihr Lebensziel erkannte. Allerdings hat ihre Mutter diesen Schritt nicht akzeptiert. Später trat sie in das Karmelkloster in Köln ein und hielt Vorträge zur Frauenfrage und zu Problemen der neueren Mädchenbildung.

Mit Voranschreiten der Judenverfolgung in Deutschland übersiedelte Edith Stein gemeinsam mit ihrer Schwester Rosa in das holländische Echt. Nach der Besetzung der Niederlande durch die deutsche Wehrmacht, wurden Edith und ihre Schwester nach Auschwitz deportiert. In den Tagen vor der Deportation breitete sich im Kloster Angst aus und Edith Stein beruhigte Ihre Mitschwestern mit den Worten „Wir gehen um für unser Land zu leiden“.

Leben in der Pfarre St. Thomas am Zeiselberg

Am Ende der Fastenzeit steht der Karfreitag und wir wissen dass Jesus am Kreuz für uns gelitten hat.

Sehr oft gibt es auch in unserem Leben schwierige Momente oder wir stellen uns Fragen auf die wir keine Antwort wissen.

Das Aschenkreuz, ein Symbol der Fastenzeit, erinnert uns dass wir vom Staub geschaffen wurden und auch wieder zu Staub werden.

So wie Edith Stein keine Angst vor dem hatte was sie in Auschwitz erwarten wird, so sollen auch wir auf Gott vertrauen und sagen wir sind bereit unser persönliches Leid anzunehmen.

Der Ostersonntag sagt uns dass wir alle auferstehen werden.

Ich wünsche Ihnen viele gute Stunden in der Fastenzeit und eine gesegnete Osterzeit.

Euer Pfarrer Karol Tyrcha

Rorate



Nach der gut besuchten Rorate nahmen alle gerne die Einladung zum anschließenden Frühstück an.

Auch heuer hat sich Hanni Kokarnig selbst übertroffen. Es gab eine große Auswahl an allem was das Herz begehrt.

Elfie Mairitsch kümmerte sich um die festliche Beleuchtung in der Kirche.

Vergelt's Gott beiden für ihren unermüdlchen Einsatz!!



Sternsingeraktion

Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und trotzen dabei jeglicher Kälte. Sie gehen von Tür zu Tür und wissen nicht, wie sie aufgenommen werden, wollen aber trotzdem den Menschen die frohe Botschaft bringen: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt.

Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten und Anwältinnen der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern. Wie viel Gutes, wie viel Trost und Hoffnung konnte durch den Dienst der jungen Menschen bereits geleistet werden.

Wie bereitwillig haben die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes Großherzigkeit gezeigt, sodass heute die Sternsingeraktion die größte Hilfsaktion Österreichs ist. So werden auch durch unsere Sternsingerinnen und Sternsinger die Tage der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft zum Segen für viele Menschen“.

Papst Franziskus

Das Lob des Heiligen Vaters wollen wir direkt an die Sternsinger weiterreichen, denn ohne den unermüdlichen Einsatz in den Pfarren wäre der nun schon über 60 Jahre ungebrochene Erfolg nicht möglich.

Ein großes Danke an unsere Sternsinger: Johannes Simon, Marlene Simon, Antonia Simon, Flecker Jasmine, Fabian Kraut, Annabell Roy, Sophie Thausing und Samuel Thausing. Danke auch an unseren Pfarrer Karol, der die Sternsinger einen Vormittag lang begleitet hat und an alle anderen Begleitpersonen und für die wunderbare Verpflegung der Sternsinger und Ihrer Begleiter.

Ein **DANKE** an Sie.

Vielen Dank für die herzliche Aufnahme in Ihren Häusern und Ihre Spende.
Heuer können wir einen Betrag von **EUR 2.200,-** an die Sternsingeraktion weiterleiten.



Leben in der Pfarre St. Thomas am Zeiselberg

Erstkommunion 3. Mai



Tamara Steiner



Theo Morgental



Marie Sophie Preiß



Fabian Grimschitz



Katharina
Stabentheiner



Jonas Bartolot

Auch in diesem Jahr sind wir in der glücklichen Lage sechs Erstkommunionkinder in unserer Pfarre zu haben.

Das Fest der Erstkommunion ist nicht nur für die betroffenen Kinder und deren Familien, sondern für die gesamte Pfarrgemeinde ein besonders Fest.

Die Vorstellung der Kinder erfolgt am 1. März, während der Hl. Messe in St. Thomas.



Gedanken zum Ostermontag

Gang nach Emmaus - Eine Begegnung mit Christus, die verändert

Das Lukas-Evangelium erzählt die Geschichte der Begegnung zweier Männer mit dem auferstandenen Christus auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus. Unterwegs, als die beiden ihre ganze Enttäuschung, ihre Not und ihre tiefsten Sorgen mit einander teilten, gesellte sich der auferstandene Christus zu ihnen.

Er erklärte ihnen die Heilige Schrift und dass alles doch so kommen musste. Denn gerade auf diese Weise sollte er verherrlicht werden. Diese Worte bewegten die Freunde im Innersten. Erst als Jesus das Brot brach, es segnete und ihnen gab, wurden ihre Augen geöffnet. Da erkannten sie in ihrem Begleiter den auferstandenen Herrn.

Sofort kehrten sie um. Sie liefen zurück nach Jerusalem und erzählten ihren Freunden von dieser Begegnung.

Pilgerwanderung

Gedanken zum Pilgern & Wallfahrten



Eine Wallfahrt zu machen oder einen Pilgerweg zu gehen, heißt nicht nur, einen religiös bedeutsamen Ort aufzusuchen. Es bedeutet vielmehr einen Weg in das eigene Innere zuzulassen, der von einer Offenheit für die Wirklichkeit und Vertrauen in Gott gekennzeichnet ist.

Eine Wallfahrt, ein Pilgerweg können sowohl allein als auch in Gemeinschaft unternommen werden. Hier verwirklicht sich „im Kleinen“ unser lebenslanges Unterwegs-Sein. Zugleich geht es um eine Erfahrung der Gegenwart Gottes, der auf allen Wegen bei uns ist.

Die ersten Schritte führen aus dem Alltag heraus in eine Offenheit und Unbekümmertheit, in eine sorgsame und dankbare Aufmerksamkeit für das, was ist. Ich habe Zeit und Vertrauen: es wird gut.

Der Weg selbst ist das Ziel. Was jetzt ist, zählt. So wandere ich durch die Landschaft und entdecke immer wieder, wie ich auf meinem Lebensweg unterwegs bin.

Die nächste Pilgerung unseres Dekanates findet am **Samstag den 11. April 2015** statt.

Diesmal beginnt die Pilgerwanderung in Hörtendorf, führt über Reigersdorf und Gundersdorf, danach auf die Zeiselburg. Der Schlußsegen findet in St. Thomas statt, wo im Anschluss zu einer Agape geladen wird.

Leben in der Pfarre St. Thomas am Zeiselberg

Ministranten



In den Ministrantenstunden gehören zwei Dinge dazu. Zum einen das Einüben des Dienstes für die Messfeiern und zum anderen selbst Gemeinschaft feiern. So finden sich die Ministranten zusammen und genießen die Zeit bei Film, Spiel, Verpflegung und auch bei Ausflügen wie zum Beispiel ein gemeinsamer Kinobesuch. Für 21. Feber plant Pfarrer Karol Tyrcha mit den Ministranten einen gemeinsamen Schiausflug.

Wir danken für euren treuen Dienst.

Daniela Joven - Pastoralassistentin



Mützchen

Heuer haben meine fleißigen Helferlein einen Rekord aufgestellt. Deswegen ist es mir diesmal ein besonderes Anliegen alle namentlich zu erwähnen:

Fr. Zechner Ilse, Fr. Friessnig Elli
Fr. Zepitz Otti, Fr. Moser Annemarie,
Fr. Filler Elfriede, Fr. Tischler Inge und
„meine Wenigkeit“.

Insgesamt konnten wir **987** Mützchen der Aktion „Das große Stricken“ übermitteln. Diese Aktion der Caritas hilft ältere Menschen in Österreich warm durch den Winter zu bringen!

DANKE!

Gabi Kristof



GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	07.02.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	08.02.2015		09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas mit Blasiussegen und Kerzenverkauf
Samstag	14.02.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	15.02.2015		09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	21.02.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	22.02.2015	1. Fastensonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas - Aschenkreuz
Samstag	28.02.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	01.03.2015	2. Fastensonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas - Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag	07.03.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	08.03.2015	3. Fastensonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	14.03.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	15.03.2015	4. Fastensonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	21.03.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	22.03.2015	Keine Hl. Messe in St. Thomas		
Sonntag	22.03.2015		15:00 Uhr	Kreuzwanderung - Beginn Jägerdenkmal
Samstag	28.03.2015	Vorabendmesse	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	29.03.2015	Palmsonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas mit musikal. Gestaltung - Fastensuppe
Donnerstag	02.04.2015	Gründonnerstag	17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Freitag	03.04.2015	Karfreitag	18:00 Uhr	Kreuzweg Hörtendorf - Treffpunkt Kirchplatz - Liturgie in der Kirche

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	04.04.2015	Karsamstag	06:30 Uhr	Feuer- und Wasserweihe St. Lorenzen
			07:00 Uhr	Feuer- und Wasserweihe St. Thomas
			10:00 Uhr	Speisensegnung im Altenwohnheim Antonia
			12:00 Uhr	Speisensegnung St. Thomas
			13.30 Uhr	Speisensegnung St. Lorenzen
			19:00 Uhr	Auferstehungsfeier in St. Thomas
Samstag	04.04.2015	Keine Abendmesse in St. Lorenzen		
Sonntag	05.04.2015	Ostersonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas mit der Sängerrunde St. Thomas
Montag	06.04.2015	Ostermontag	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Samstag	11.04.2015	Pilgerwanderung	09.00 Uhr	Beginn in Hörtendorf - Andacht in St. Thomas
Samstag	11.04.2015	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	12.04.2015		09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	18.04.2015	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	19.04.2015		09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	25.04.2015	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	26.04.2015	Keine Hl. Messe in St. Thomas		
Samstag	02.05.2015	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	03.05.2015	Erstkommunion	09:45 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas mit dem Schulchor der VS St. Thomas